

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

321 (19.11.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Zweites Blatt. Dienstag den 19. November (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

III. Abonnements-Vortrag.

Mittwoch den 20. November, abends 8 Uhr: Oberkonsistorialrat **Dr. v. Braun** (Stuttgart) über:

„**Evangelisches Leben und Streben in Steiermark und Kärnten**“.

Eintrittspreise: Saal 1 M., Gallerie 50 P. 2.1.

Badischer Frauenverein.

Heute Nachmittag wird wieder für die armen Kranken genäht: Sofienstraße 52.

Das Komitee.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Hildbahaus.

5.1. Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe **Luisenhaus** ist in den 23 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 40-50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe **Hildbahaus** mehr und mehr begehrt. — Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebs große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrath **Leichtlin**, Hirschstraße 58, Frau Hofmarschall **Freifrau von Gemmingen-Edelsheim**, Bismarckstraße 5, Frau General **von Bülow**, Exc., Bismarckstraße 2, Freifrl. **G. von Edelsheim**, Stefanienstraße 35, Frau Major **von Arnim**, Westendstraße 55, Frau Geh. Legationsrath **Freifrau von Babo**, Hoffstraße 6, Frau Privatier **Bils**, Stefanienstraße 41, Freifrau **von Bodman**, Bismarckstr. 63a, Frä. **Dallwachs**, Amalienstraße 5, Frau Stadtrath **Hoffmann**, Schirmerstraße 8, Frau Oberforstrath **Schweichard**, Sofienstraße 62, Frau Major **Seel**, Bisteriastraße 4, Freifrau **von Seldeneck**, Mühlburg, Fräulein **M. Siegel**, Westendstraße 18, Frau Oberleutnant **von Stabel**, Westendstraße 10, sowie die Herren: Bürgermeister **Kraemer**, Steinstraße 21, Privatier **Leers**, Hirschstraße 94, und Hofapotheker **Stroebe**, Kaiserstraße 201.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschestoffen, Spielsachen und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildbahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 16. November 1901.

Badischer Frauenverein, Abteilung II für Kinderpflege.

Fahrrad-Versteigerung.

Mittwoch den 20. November d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Luisenstraße 63, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 vollst. Betten, 1 weithür. Schrank, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, 1 einthür. Schrank, 1 Sopha, 1 runder und 2 viereckige Tische, 1 Nähtisch, 6 Holzstühle, 1 Polsterhocker, 2 Spiegel, versch. Bilder und Gallerien, Herrenkleider und versch. Weißzeug, 1 Küchenschrank, 1 Herd mit Rohr, 1 Schaf, 1 Wasserbank, 3 Lampen, 2 Küchenhocker, 1 Waschtisch, 1 Kübel, Waschtisch und versch. Küchengeräth,

wozu Kaufliebhaber einladet

2.1.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Versteigerung.

Mittwoch den 20. November, Nachmittags 2 Uhr, werden **Bähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

weiße Damenhemden mit Handstickerei, Damen-Nachthemden, weiße und farbige Unterröcke, Bettjacket, Normalhemden, Unterjacken, Tisch- und Theegedecke mit Servietten, Handtücher, Kopfschalen, Gläsertücher, Leintücher, Taschentücher, Kinderwagendecken, wollene Bett- und Pferdebedecken, Damenkleiderstoffe, Burkin für Herren-Anzüge, Tanzschuhe, Damenstiefel und Pantoffel,

wozu Liebhaber einladet

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Sobellstraße 15** ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Herrenstraße 64** ist im Seitenbau ein schön möblirtes, zweifensteriges Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*3.1. **Kaiserstraße 138** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

— **Kaiserstraße 151** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Kaiserstraße 247** (Kaiserplatz) ist per 1. Januar oder später die **Bel-Stage** mit Balkon oder der 3. Stock von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad u. z. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Karlstraße 85** im Hinterhaus sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1-1/2 Uhr. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, oder im Hinterhaus, 3. Stock.

— **Leffingstraße 39** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

— **Scherrstraße 12** (Gehaus) ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 8 im 2. Stock.

— **Stefanienstraße 47** ist der 2. Stock: 5 Zimmer, großer Kofen, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock.

* **Werderplatz 49**, Vorderhaus, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung für 160 Mark sofort zu vermieten.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtentheils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Auskunft ertheilt

E. Neu,

Kaiserstraße 74, am Marktplat.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 10** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— In meinem Hause

Mießtalstraße 4

ist der 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche mit Vorräum, Speisekammer, 2 Closets, Bad nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres im Parterre oder Amalienstraße 17 bei **H. Curjel**, Architekt.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zugehör, Bad, Waschlüche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt **Franz Wolf**, Edelsheimstraße 1, oder Müppurrerstraße 20 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 15. Dezember oder Januar wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör in der Nähe des Mühlburgerthors zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möblirt, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Adellplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

*5.5.

Darlehen

von 100 M. aufwärts zu coul. Bedingungen sowie Hypotheken in jeder Höhe. Anfragen mit Rückporto an **H. Wittner & Co., Hannover 186.** 29.18.

20000 Mark

werden gegen erste Sicherheit aufzunehmen gesucht. Zins nach Uebereinkunft. Adressen sind unter Nr. 8072 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Möbeltapeziere gesucht.

Tüchtige **Polsterer** finden sofort Beschäftigung bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

Verkäuferin

per 1. Dezember oder sofort gesucht. Vorzustellen von 4 bis 5 Uhr bei **Popper & Meyer, Kriegstraße 14.**

Mädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht für alle Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Pfliegerin-Gesuch.

Für sofortigen Eintritt wird zu zehn Monate altem Kinde eine bewährte Kinderpfliegerin nach Pforzheim gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich bei **Frau F. Raegle, Karlsruhe, Stefanienstraße 50,** zwischen 1 und 2 Uhr melden.

Wachmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Haus-Verkauf.

2.2. Gegenüber der neuen Kirche in der Oststadt ist ein Eckhaus mit gutgehendem Ladengeschäft, weil der Besitzer auswärts wohnt, aus freier Hand mit einer Mindestanzahlung von ca. 7000 M. zu verkaufen. Fester Preis 86000 M., I. Hypothek zu 4 1/2%, II. Hypothek zu 4 1/2%, Gesamtzinsen und Unkosten 4400 M. Mietverträgnis bei billiger Vermietung 5000 M. Das Haus befindet sich in gutem Zustande. Gest. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 8054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.2. In bester Gegend der Weststadt ist ein gut rentierendes Wohnhaus mit gutgehender Mehrgerei Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 8048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.

3.2. Ein neu erbautes Haus in sehr guter Lage der Südweststadt, vierstöckig, mit 5 Zimmern und Bad im Stock, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist zu verkaufen event. gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten nur von Selbstkäufern bittet man unter Nr. 8059 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

4.3. Wohnhaus, 3stöckig, mit schönem Garten, in der westl. Kriegstraße gelegen, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

3.3. In zukunftsreicher Lage ist ein neues Haus mit geringer Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Käufer versteht nach Abzug aller Zinsen und Kosten ca. Mk. 600.— für Bäckerei und Wohnung. Gest. Offerten unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Mehger.

3.3. In concurrenzloser Lage ist ein neues Haus mit Einfahrt und großem Hinterplatz direkt vom Erbauer mit einer Anzahlung von Mk. 5000 unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 7952 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Bauplatz.

4.3. Ein ca. 300 qm großer Bauplatz an fertiger Straße, gute Lage, für ein Einfamilienhaus passend, zu verkaufen.

Es kann auch vom Verkäufer die Herstellung eines Hauses in allen Theilen übernommen werden.

Offerten unter Nr. 8016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläge zu verkaufen.

An der Glück-, Hilda- und Bachstraße verkaufen wir Baupläge einschließlich der Straßenkosten zu Mk. 24.— bis Mk. 30.— pro □-Meter bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung.

Auskunft im Bureau **Amalienstraße 17.**

Westendbankgesellschaft.

Tausch.

3.3. Zwei rentable neue Häuser gegen gut gelegene

Baupläge

einzutauschen gesucht. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 7958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz-Tausch.

1200 □-Meter Baugelände (2 Baupläge mit je 15 Meter Front) im westlichen Stadtteil werden gegen einen kleinen Bauplatz für ein Einfamilienhaus zu vertauschen gesucht. Verbindlichkeit zum Hausbau durch den Besitzer des kleinen Bauplatzes wird eingegangen. Event. Tausch gegen Haus. Offerten unter Nr. 8065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino!

ganz vorzügliches Instrument, Nußbaum, ist sehr billig unter jeder Garantie zu verkaufen. Pianolager **J. Kunz, Douglasstraße 22.** 6.6.

Seltener Gelegenheitskauf.**Blüthner-**

Aliquotflügel, 7 1/4 Oktav, neuester Construction, Preis M. 1250.—, hervorragend schön im Ton, Zustand wie neu, steht zu verkaufen im Pianolager von

H. Maurer,

6.3. **Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

***2.2. Billig zu verkaufen:**

eine hochfeine rotte Blüthnergarnitur, bestehend in 1 Sopha und 4 Fauteuils 250 Mk., Fauteuil mit Einrichtung 18 Mk., Nachstuhl 3 Mk., Schrank 10 Mk., komplette Betten 35 Mk., Kinderbettstellen 10 Mk.

Jul. Ebel, Steinstraße 6.

*2.1. **Badewannen aus Zint, Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badöfen, ganze Badeeinrichtungen, Eischränke** werden ganz billig abgegeben **Akademiestr. 14 bei Karl Reinhold.**

Amerikaner-Ofen

(Junfer & Nuß Nr. 3) ist wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen bei

C. F. Kopf, Waldstraße 26. 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* Vier neu aufgearbeitete, solide Betten sind billig zu verkaufen bei **Karl Diehle, Bahnhofstraße 52.**

500 Stück gebrauchte Militärteppiche

sind zu verkaufen. Billigste Preise. Auch werden dieselben einzeln abgegeben bei **Hermann Sch., Militäreffekten-Handlung, Kapellenstraße 72,** zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof. —

Haus-Kauf.

3.3. Von hiesigen Privatmann wird rentables Haus in günstiger Lage mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht Bauplatz

in guter Lage, ev. müßte neues Eckhaus eingetauscht werden. Gest. Offerten unter Nr. 8053 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zu kaufen gesucht:

günstiger **Restkauffilling,** auf gutem Object eingetragen. Gest. Anerbieten unter Nr. 7992 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gespieltes Pianino**zu kaufen gesucht.**

Gest. Offerten an **L. Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.**

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl, Waldstraße 11,** in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Uniformen, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Markgrafenstraße 14.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft **M. Tuwiener, Waldhornstraße 35.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wfälder Weine

von **Friedr. Seyler, Deidesheim,** von 85 Pfg. per Flasche an empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Karl Roth, Hofdrogerie.

Fr. Reich, Kaiser-Allee 49.

Burgunder Schnecken

empfehlen

N. Haas jr.,

Hirschstraße 31.



Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletteische fehlen.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehlen für Geschäftsräume



Reste!

In Mülhausen
persönlich eingekauft.

Futterreste, Biquèreste,
Damastreste, Shirtingreste,
Schurzreste, Möbelstoffreste,
Samtreste, Satinreste und
Bänder in allen Farben,
Baumwollflanellreste

3.2.

für Hemden und Blusen,

Seiden- und Samtmöbelreste
zu Arbeiten.

Von Resten 3 Meter 1 Mk.
ist wieder eine Parthie eingetroffen.

C. F. Kopf,

Elsäzer Waaren- und Restegeschäft,
früher Herrenstraße 14,
jetzt Waldstraße 26.
Leibwäsche wird gratis zugeschnitten.

Schürzen:

Zier-Schürzen,
Haushaltungs-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Kinder-Schürzen,
schwarze Schürzen,
weiße, große Schürzen

in schöner Auswahl zu vortheilhaften
Preisen bei

4.3.

Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

Herren- Hemden

nach Maass

fertigt unter

Garantie für besten
Sitz und Ausführung

Franz Tauer,

jetzt 20.10.

Kaiserstraße
207.

Fächer

für

Tanzstunden,
Ball,
Gesellschaften,
Theater

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt Kaiserstr. 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.
Telephon Nr. 37.

Polstermöbel.

Anfertigung und großes Lager von Garni-
turen und Divans in Tischen, Moquettes,
Gobelins, Seidenstoffen und Wollstoffen. Das
Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten
wird billigt ausgeführt.

P. Sirt, Möbelgeschäft,
Ruppurrerstraße 36. 6.4.



Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer
Auswahl und in allen Preislagen.

Glacéhandschuhe

mit Futter für Damen, Herren und Kinder
in allen Preislagen.

Krimmerhandschuhe

für Herren schon von Mk. 1.50 an.

für Damen,

die sehr an kalten Händen leiden,
empfehle ich ganz besonders meine **Mocca-**
Handschuhe mit Seidenfutter.

Pelztaucher

für Damen und Herren.

Cravatten

sind wieder in großer, schöner Auswahl ein-
getroffen und empfiehlt das

Tyroler Handschuh- Geschäft

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße,
2.2. der neuen Post gegenüber.

Von
heute ab bis Weihnachten

Preisherabsetzung um 10%

für sämtliche Holz- und Polster-
möbel, ganze Aussteuerungen etc., be-
sonders Schreibbureau, Chiffonnières,
Büffels, Nippes, div. Stühle, Fau-
teuils mit und ohne Einrichtung,
Etagères, Staffeleien, Säulen, Servir-
tische, Rittertische etc. etc.

Jul. Weinheimer,

Möbelgeschäft,

Kaiserstrasse 81/83.

Woll. Leibbinden,
woll. Kniewärmer,
woll. Socken,
woll. Strümpfe

für Damen und Kinder.

Neuanfertigung und An-
stricken wird pünktlich besorgt.

Woll. Strickgarne

in verschiedenen Preislagen
empfiehlt 6.1.

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Im Anfertigen aller vorkommenden
Haar-Arbeiten

in nur feinsten Ausführung zu billigsten Preisen,
wie:

Stirnfrisuren in unzerstörbarer Wellenkränze,
Anoten, Toupetts, Scheitel, Puppenperücken zc.

*2.2. empfiehlt sich
R. Lössch, Uhlandstr. 9, part.



Anstand und Klugheit gebieten:
Pflegt die Haut!

Aber pflegt sie rationell. Ver-
wendet Doering's **Eulen-
Seife** zu eurer Toilette. Diese
feine, angenehme Toiletteseife ist
selbst in den höchsten Gesell-
schaftskreisen zur Pflege und
Verschönerung der Haut ein-
geführt und erfreut sich der
Gunst der feinen Damenwelt.

Sie schützt Hände und Gesicht vor Ausschlagen und
Rauhwerden und erhält die Haut weich, weiß und
jugendfrisch, so lange dies nur möglich ist. Sie
kann selbst denen, die eine sehr empfindliche Haut
haben, unter Garantie des günstigsten Effectes,
der völligen Reizlosigkeit angelegentlich empfohlen
werden. Doering's **Eulen-Seife** kostet nur
40 Pfg. per Stück.

Zum Abschluß von:
**Einbruch-Diebstahl-
Versicherungen**

Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.—
pro Jahr,

Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.—
pro Jahr,

Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.—
pro Jahr):

Haftpflicht-Versicherungen aller Art,
Unfall-Versicherungen,
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen,
Collectiv-Versicherungen,
Glas-Versicherungen,
Versicherungen von Post- und Eisenbahn-
Werthsendungen,
Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre
und für's ganze Leben),
Kautions- und Garantie-Versicherungen
empfiehlt sich die Generalagentur der Kölnischen
Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu
Köln am Rhein.

Fried. Maisch jun.,

24.20. Westendstraße 32,
Karlsruhe in Baden.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provi-
sion überall gesucht.

Frisch eingetroffen:
sämmliche Gemüse- und Früchte-Conserven,

ferner:

Ia Caviar,
Hummer in Dosen,
Bismarckhäringe,
Delfardinen und Sardellen,
frische Haringe,
neues Sauerkraut,

Champignon,
Anchovis-Saucen und Pasten,
Worcestershire-Saucen,
Capern,
Mixed-Pickles zc. zc.

Süßfrüchte,

deutsche und französische Cognacs,

Rum, Arrac,

ff. Liqueure und Punschessenzen,

prima Rhein-, Mosel- und Südweine erster Firmen, eigene Füllung,
Chocolade, Cacao.

C. Beringer,

10 Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

20% Rabatt

auf **sämmtliche** farbige und verzierte

Briefpapiere

sowie

grosse Kassetten

(auch die letzten Neuheiten.)

**Alles nur tadellose neue Ware.
Keine Ladenhüter.**

Günstige Gelegenheit für Weihnachten.

2.1.

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159,

Ecke Ritterstrasse.

Hh. Fr. Rothweiler, Möbelfabrik,
37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfiehlt sein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess-
und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen

Aussteuern

mit **completten Betten** in nur anerkannt solider Ausführung und
zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen **sämmtliche Polstermöbel** in nur gutem Material und
eigener Werkstätte angefertigt.

2.1.

**Damen-Gürtel,
Gürtel-Schliessen**

== Neuheiten ==
in allen Preislagen bei

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Unübertroffen zur Haut- u. Schönheitspflege.
Per MYRRHOLIN-SEIFE
Als beste Kinderseife ärztlich empfohlen.

Heinrich Kling jun.,
Karlsruhe,
Viktoriastr. 8 und Amalienstr. 25a,
empfiehlt

Doppel-Leitern

für Haus und Gewerbe,
in Holz und Eisen.

Grösste Auswahl in vielen Constructionen
von 3 Stufen aufwärts.

— Billigst gestellte Preise.

Einziges Specialgeschäft am Platze.



Ohne
bewegliche
Theile,
schützt vor
jeder Rauch-
belästigung
und fördert
den Zug.

SCHORNSTEIN-
AUFSATZ

Gustav Boegler, Survenstraße 13.
Preisgekrönt mit Ehren Diplom, goldene, silberne und broncene
Medaillen. — Liefere die Apparate unter Garantieleistung für vor-
zügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein
hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Prospekte gratis.

H. Nürnberger Dönsenmaulsalat
versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pf.
erste Qualität 2 M. 40 Pf., zweite Qualität 2 M. 10 Pf.
gegen Nachnahme des Betrags ab Nürnberg

Martin Dietrich, Fürtherstr. 24,
*12.8. Dönsenmaulsalatfabrikant.

In meinem

Total-Ausverkauf

werden kommenden

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag

die noch vorrätigen Modelle in feinen

**Damen-Paletots, Seiden-Plüsch
und Tuch-Capes**

40 % unter seitherigem Preise abgegeben.

S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 62,

gegenüber der kleinen Kirche.

Herbst- u. Winter-Paletots

in modernsten Stoffen und Farben, ein- und
zweireihig, deutsch. und engl. Schnitt,
zu 25, 27, 30, 33 bis 45 Mk.

Neuheiten

in
Ulsters, Schwaloffs u. Sportpaletots,
Havelocks

und
Hohenzollernmänteln

aus Cheviot und ächtem Loden
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark

empfiehlt

in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstr. 161, gegenüber Hôtel Erbprinz.



2.1.

Reeller Total-Ausverkauf.

Da wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe per Frühjahr 1902 mein Lager in

Winter-Schuhwaaren

für Damen, Herren und Kinder

diese Saison gänzlich geräumt werden muss, verkaufe solche von heute ab

zu **Schleuderpreisen.**

N. A. Adler, 141 Kaiserstrasse 141.

Für nur 30 Pf.

zu jeder Tageszeit
ein schönes

Wannenbad

mit Douche im

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Ruhrhüttenkoks

äusserst billig abzugeben.

Anfragen unter Nr. 7998 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 33.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Göpf-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Guten Mittagstisch

im Abonnement von 60 Pfg. an sowie Frühstück
von 35 Pfg. an empfiehlt 7.2.

Wilhelm Bolch,
zur Schönenfeld (früher Merkur).

Außerdem empfehle ich meine neu renovirten
Lokalitäten bei ausgezeichnetem Stoff **Moninger'schen**
Biers, reellen Weinen u. reichhaltiger Speise-
karte. D. D.

Statt jeder besondern Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten, unver-
gesslichen Vatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Daniel Becker,

Privatmann,

nach jahrelangem, qualvollem Leiden im Alter von 47 Jahren zu sich in die
ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna Becker, geb. Goehr,

Annie Becker,

Camill Becker,

Fritz Becker.

Karlruhe, den 18. November 1901.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

**Leipheimer
& Mende,**

Hoflieferanten,
Kaiserstr. 169.
Telefon 214.

Winter-Neuheiten

in

Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Geweben,

in allen Woll- und Webarten.

!! Selten günstiger Gelegenheitskauf !!

Sieben eingetroffen:

ein großer Posten schwarze Paletots (halblang),

à Mark 11, 15, 18 und 21 mit und ohne Futter.

➔ Reeller Werth bedeutend höher. ➔

Kaiser- und Lammstr. **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr. =
Gde. Gde.

Specialgeschäft für Damenconfection.

Allgemeiner Deutscher Schulverein

zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.

Landesverband Baden.

„Nicht politisch oder konfessionell ändern,
sondern deutsch erhalten!“

Das deutsche Reich hat sich vor kurzem veranlaßt gesehen, den Beitrag für die Unterstützung deutscher Schulen im Auslande zu verdoppeln. Gleichzeitig erleben wir, daß die Anforderungen an den Allgem. Deutschen Schulverein in einer Weise zunehmen, daß nur noch der kleinere Teil, und auch dieser nur ungenügend erfüllt werden kann.

Weidem liegt zunächst die erfreuliche Thatsache zu Grunde, daß das Bedürfnis der Deutschen im Auslande, Deutsche zu bleiben, im Wachsen begriffen ist, und daß die Notwendigkeit, diesem Bedürfnis entgegen zu kommen, von Seiten des Reichs gewürdigt wird. Leider läßt es aber auch erkennen, daß die private Teilnahme der Nation noch immer hinter den berechtigten Erwartungen zurückbleibt.

Daß überall, wo Deutsche leben und sich künftig niederlassen, das deutsche Volk zu Macht und Ansehen gelange, ist eine der vornehmsten Aufgaben der Gegenwart. Diese Aufgabe wird sich nur erfüllen lassen, wenn das Nationalbewußtsein lebendig erhalten bleibt, und das Nationalbewußtsein zieht seine edelste Kraft aus dem Gefühl geistiger Zusammengehörigkeit, aus der Ueberzeugung jedes Einzelnen, daß, wo auch immer er deutsche Sprache und deutsche Sitte zu erhalten suche, nicht allein die äußere Macht, sondern auch das deutsche Volk helfend und fördernd hinter ihm steht.

Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit zu pflegen, ist die ideale Aufgabe, die den Schulverein mit glücklichen Erfolgen seit seiner Gründung geleitet hat. Leider aber fließen den gesteigerten Bedürfnissen gegenüber ihm die Mittel in durchaus ungenügender Weise zu.

Mit Freude und Dank blickt unser Landesverband auf diejenigen Städte Badens, die als solche, in richtiger Anerkennung seiner Thätigkeit, ihm mit mehr oder minder bedeutenden Beiträgen unterstützen. Gerade aus diesem Beispiel der Städte aber schöpfen wir die Berechtigung, uns noch einmal an alle diejenigen unserer Mitbürger zu wenden, die dem Allgem. Deutschen Schulverein noch nicht als Mitglied angehören.

Mit einem Apell an Ihre vaterländische Gesinnung laden wir Sie zum Beitritt ein.

Freiburg i. Br., im April 1901.

Der Vorstand.

Gymn.-Dir. **Vender.** — Phil. v. **Berg** (Rechner). — Prof. **S. Finke.** — **A. Kaiser.** — Prof. **Fr. Kluge.** — Commerzienrat **Julius Mez.** — Geh. Reg.-Rat **Muth.** — Prof. **v. Rohland** (Vorsitzender). — Prof. **A. Schröder.** — Landger.-Dir. **Uibel.** — Prof. **Dr. Walsz.** — **Wilmanns** (Schriftführer).

Vorstehenden Werberuf unseres Landesverbandes veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte zum Eintritte in unsere Ortsgruppe.

In der Tagung, in welcher dieser Werberuf beschlossen wurde, kam auch der Wunsch zum Ausdruck, den Vorort des Verbandes nach Karlsruhe zu verlegen. Dieser Wunsch erscheint nicht nur durch den Charakter Karlsruhe's als Hauptstadt des Landes und um so mehr berechtigt, als seit 17 Jahren andere Städte des Landes die Vororttschaft des Vereines besessen haben, sondern auch durch das Interesse, welches unser Landesfürst von Anfang an und aus besonderem Anlasse noch neuerdings dem Vereine huldreichst bethätigt hat.

Dem vorbezeichneten Wunsche darf wohl erst dann entsprochen werden, wenn unsere Ortsgruppe mit ihrer Mitgliedschaft (220) nicht mehr gegen andere Städte des Landes zurücksteht und wenn sie zu einer lebhafteren Thätigkeit im Dienste der Vereinszwecke emporgehoben worden ist.

Es möge übrigens darauf hingewiesen werden, daß München, Stuttgart, Darmstadt und Dresden neben Männerortsgruppen noch Frauengruppen besitzen und in Beiden zusammen einen Mitgliederbestand von rund 640, bez. 420, bez. 1300, bez. 2370 aufweisen. Diese Thatsache dürfte allein schon genügen, in jener Residenz, welche ihre nationale Gesinnung seit der Gründung des Reiches zu allen Zeiten in hervorragender Weise bezeugt hat, das Bestreben wachzurufen, in einem ebenso idealen wie praktisch wirksamen, die ganze Nation umspannenden Vereine eine entsprechende Ehrenstellung einzunehmen oder vielmehr wieder zu gewinnen. Gerade badische Mitglieder des zuerst in Wien gegründeten deutschen Schulvereines waren es nämlich, welche die Gründung des Allgemeinen Deutschen Schulvereines in der Reichshauptstadt vorbereiten halfen, hier in Karlsruhe den ersten deutschen Landesverband schufen und mit demselben sogleich dem inzwischen gegründeten Allg. Deutsch. Schulvereine beitraten als ein Beispiel, dem bald andere Länder und Provinzen Deutschlands folgten. Badische Männer waren es aber auch, welche von vorneherein in Wort und Schrift, mit Rat und That der ganzen Schulvereinsbewegung eine hervorragende und erfolgreiche Arbeit widmeten. Es würde unserem Lande zur Ehre gereichen, wenn in einer jüngeren Generation der Geist jener Zeit wieder erwachen und wenn sich auch in unserer Stadt eine Anzahl hochgesinnter und tüchtiger Männer in den Dienst unseres schönen und für die Zukunft Deutschlands so fürsorglichen Vereines stellen wollte.

Bezüglich der oben erwähnten Beteiligung der Städte sei bemerkt, daß bereits annähernd 150 Städte des Reiches Jahresbeiträge von 5 Mk. bis 1000 Mk. (Dresden) übernommen haben. In dieser Zahl befinden sich die badischen Städte Baden, Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim.

Der Jahresbeitrag für unseren Verein ist auf mindestens 2 Mk. ohne Bezug und auf mindestens 3 Mk. bei Bezug (und freier Lieferung ins Haus) unserer Vereinszeitschrift: „Das Deutschtum im Auslande“ festgesetzt.

Ein einmaliger Beitrag von 40 Mk. befreit von den Jahresbeiträgen und berechtigt zum freien Bezuge der Zeitschrift.

Spenden, Stiftungen und Vermächtnisse werden zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben für Schulbauten und für andere Zwecke sowie zur Befriedigung oft plötzlich herantretender größerer Anforderungen dringend erbeten.

Beitrittsanmeldungen nimmt jedes unserer Vorstandsmitglieder und nehmen im Besonderen die drei Geschäftsleiter desselben entgegen.

Die Ortsgruppe Karlsruhe.

Der Vorstand.

Landtagsabg. **Dr. Binz.** — Dir. **Finckh** (Rechner). — Landtagsabg. **Dr. Goldschmit.** — Stadtr. **Höpfner.** — Major a. D. **Kreßmann** (Vorsitzender). — **v. Bezold.** — Hofschausp. **Reiff.** — Ob.-Rechn.-Rat **Noth.** — Lehramtsprakt. **Dr. v. Sallwürf** (Schriftführer). — Prof. **Seith.**

Mitglieder:

Red. **Balla.** Ob.-Abgr.-Rat **Buch.** Gen.-Int. **Dr. Bürklin** Exc. Red. **Burger.** Hofrat **Dr. Dreßler.** Kommerz.-Rat **Dürr.** Staatsr. Min.-Präs. **Frhr. v. Dusch.** Red. **v. Eckardt.** Realsch.-Dir. **Dr. Ehrhardt.** Staatsr. Gen.-Dir. **Eisenlohr.** Geh. Rat Prof. **Dr. Engler.** Präs. d. kath. Ob.-Siftr. **Feyer.** Ob.-Realsch.-Dir. **Dr. Firnhaber.** Red. **Herzog.** Kunstgwbsch.-Dir. Prof. **Hoffacker.** Vorst. d. bad. Lehrer.-V. **Jrl. Jungf.** Red. **Kag.** Gen.-Lt. z. D. **Küster** Exc. Dir. d. höh. Mädch.-Hofr. **Dr. Löhlein.** Staatsmin. a. D. **Noff** Exc. Cons.-Dir. Prof. **Ordenstein.** Reall. **Räuber.** Stadtpf. **Rapp.** Staatsr. Dom.-Dir. **Reinhard.** Fr. Kommerz.-Rat **Reiß.** Fr. Minist. **Schenkel** Exc. Ob.-Bürgerm. **Schnecker.** Gwb.-Vereinsvors. **Schoch.** Prof. **Schoenleber.** Stadtsch.-Rat **Specht.** Realsch.-Dir. **Trentlein.** Fr. Oberst **Weizel.** Geh. Rat Gh.-Dir. **Dr. Wendt.** Fr. Geh. Hofr. **Wiener.** Bau- u. Stadtr. **Williard.**

Die Burschenschaften **Arminia, Germania, Teutonia.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.